GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

LOMAHERPAN FIEBERBLASEN-CREME

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Melissenblättern

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Lomaherpan und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lomaherpan beachten?
3. Wie ist Lomaherpan anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lomaherpan aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST LOMAHERPAN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Lomaherpan enthält als Wirkstoff einen Trockenextrakt aus Melissenblättern.

Anwendungsgebiet

Pflanzliches Arzneimittel zur Verkürzung der Abheilzeit von Fieberblasen auf der Lippe (Herpes simplex labialis).

Lomaherpan wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 2 Jahren.

Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder wenn die Bläschen nach 10 Tagen nicht verkrustet oder abgeheilt sind, ist ein Arzt aufzusuchen.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LOMAHERPAN BEACHTEN?

Lomaherpan darf nicht angewendet werden,
wenn Sie allergisch gegen den Trockenextrakt aus Melissenblättern, Benzylalkohol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Lomaherpan anwenden.
Wenn bei Ihnen häufig Fieberblasen auftreten, sprechen Sie bitte Ihren Arzt an, um eine mögliche Erkrankung des Immunsystems (Abwehrsystems) auszuschließen.

Kinder
Bei unklaren Beschwerden bei Kindern sollte die Anwendung prinzipiell nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen. Eine Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern mit Lomaherpan ist grundsätzlich möglich. Da das Immunsystem (Abwehrsystem) bei Säuglingen und Kleinkindern noch nicht voll entwickelt ist, ziehen Sie bitte beim Auftreten von Fieberblasen Ihren Kinderarzt zu Rate.

Anwendung von Lomaherpan zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt. Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine Untersuchungen zur Sicherheit der Anwendung von Lomaherpan während der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Es liegen keine Berichte über unerwünschte Auswirkungen während Schwangerschaft und Stillzeit vor. Unter Berücksichtigung der geringen aufgetragenen Menge an Extrakt ist die Anwendung möglich.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Lomaherpan enthält Benzylalkohol
Dieses Arzneimittel enthält 2 mg Benzylalkohol pro Dosiereinheit entsprechend 10 mg/g.
Benzylalkohol kann leichte lokale Reizungen und allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist Lomaherpan anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 2 Jahre:
Lomaherpan wird 2–4-mal täglich aufgetragen.
Art der Anwendung:
Zur Anwendung auf der Haut.
Lomaherpan wird auf den betroffenen Lippenbereich dünn aufgetragen. Es ist dabei zu beachten, dass auch unmittelbar angrenzende Bereiche mit in die Behandlung einbezogen werden.
Lomaherpan möglichst mit einem Wattestäbchen auftragen. Erfolgt das Auftragen mit den Fingern, sollten diese vorher und nachher gründlich gewaschen werden, um weitere Infektionen zu vermeiden.

Dauer der Anwendung
Es ist wichtig, Lomaherpan gleich bei den ersten Symptomen wie Spannungsgefühl, Juckreiz bzw. „beim ersten Kribbeln“ an der Lippe aufzutragen. Die Abheilung erfolgt üblicherweise nach 3 bis 10 Tagen. Die Therapie sollte auch nach Besserung noch einige Tage fortgeführt werden.

Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder wenn die Bläschen nach 10 Tagen nicht verkrustet oder abgeheilt sind, ist ein Arzt aufzusuchen.

Anwendung bei Kindern
Zur Anwendung bei Säuglingen (ab 28 Tagen) und Kleinkindern siehe Abschnitt 2. unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Anwendungshinweise:

Nach Abnehmen des Schraubverschlusses die Membran der Tube mit dem Dorn der Verschlusskappe durchstoßen.

Bei der Aufbewahrung von Lomaherpan zwischen zwei Herpesschüben kann es während der Lagerung zu einer Verfärbung der Creme im Tubenhals kommen. Diese Verfärbung beeinträchtigt nicht die Wirksamkeit und Sicherheit des Arzneimittels. Es wird aber trotzdem empfohlen, diesen kurzen Cremestrang zu verwerfen.

Wenn Sie eine größere Menge von Lomaherpan angewendet haben, als Sie sollten
Es sind keine Fälle von Überdosierungen bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Lomaherpan vergessen haben
Wenn Sie vergessen haben Lomaherpan in der vorgesehenen Zeit aufzutragen, holen Sie dies nach, sobald es Ihnen möglich ist. Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenden Sie Lomaherpan danach wie vorgesehen weiter an.

Wenn Sie die Anwendung von Lomaherpan abbrechen
Für eine erfolgreiche Behandlung ist es wichtig, Lomaherpan ausreichend lange anzuwenden (siehe auch „Wie ist Lomaherpan anzuwenden?“).

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen wie Nesselsucht, Hautausschlag und Rötung entweder örtlich begrenzt oder am ganzen Körper auftreten.

Des Weiteren kann ein brennendes Gefühl in den behandelten Bereichen auftreten. Ebenfalls können Juckreiz und Schmerzen in diesen Bereichen auftreten.

Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST LOMAHERPAN AUFZUBEWAHREN?

Für das ungeöffnete Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Nach dem ersten Öffnen nicht über 25 °C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Lomaherpan ist 6 Monate nach Anbruch der Tube nicht mehr zu verwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Lomaherpan enthält:

- Der Wirkstoff ist:
  0,05 g Trockenextrakt aus Melissenblättern in 5 g Creme (Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV) 65–75:1, Auszugsmittel Wasser)
- Die sonstigen Bestandteile sind:
  Benzylalkohol, Weißes Vaselin, Ethylenglycolmono/distearat, Macrogolcetylstearylether, gereinigtes Wasser

Wie Lomaherpan aussieht und Inhalt der Packung

Elfenbeinfarbene Creme in einer Aluminiumtube mit Schraubverschluss.
Packungsgröße 5 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH
Von-Humboldt-Str. 1
64646 Heppenheim, Deutschland

Tel.: 0049 (0) 6252 / 95 70 00
Fax: 0049 (0) 6252 / 95 88 44
E-Mail: kontakt@infectopharm.com

Z.Nr.: 1-19337

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.